

Wir suchen für unsere niedrigschwellige Drogenhilfeeinrichtung, dem Kontakt- und Konsumraum Stellwerk, zum 01.07.2023 oder später eine:n

Sozialarbeiter:in / Sozialpädagog:in (m/w/d) in Vollzeit (38,5 Std.)

Dein Arbeitsplatz

Wir bieten an 7 Tagen in der Woche in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes Hannover eine szenenahe und niedrigschwellige Unterstützung für Menschen an, die illegalisierte Substanzen konsumieren. Als niedersachsenweit einzige Einrichtung mit Drogenkonsumraum bietet das Kontakt- und Konsumraum Stellwerk einen unvergleichbaren Arbeitsplatz. Neben dem Konsumraum stehen Besucher:innen eine medizinische Ambulanz, ein Spritzentauschangebot sowie ein Kontaktcafé zur Verfügung. Das Stellwerk bietet Beratungsangebote, Überlebenshilfen, medizinische Grundversorgung sowie Essensangebote. Zum Angebot gehört ebenso umfangreiche Beratung von suchtmittelabhängigen Menschen im öffentlichen Raum. Unser Team ist multiprofessionell, dynamisch und motiviert aufgestellt. Die Arbeit mit der Zielgruppe findet auf Augenhöhe und mit viel Engagement statt, um den Besucher:innen eine bedarfsgerechte Unterstützung anbieten zu können.

Deine Aufgaben

- Aufsicht im Drogenkonsumraum, d.h. Beobachtung des gesundheitlichen Zustands der Besucher:innen während und nach dem Drogenkonsum
- Kontaktaufbau, Beratung, Betreuung, Prävention und Versorgung der Besucher:innen im Rahmen niedrigschwelliger Drogenarbeit
- Vermittlung von Safer-Use-Techniken, gesundheitliche Aufklärung insbesondere hinsichtlich Infektionskrankheiten
- Motivationsarbeit, Vermittlung in Entgiftungs- und Entwöhnungseinrichtungen und in andere weiterführende Maßnahmen
- Pflege von Statistik- und Dokumentationsdaten

Dein Profil

- Dein Studium als Sozialarbeiter:in/-pädagog:in (B.A) hast Du erfolgreich abgeschlossen
- Idealerweise verfügst Du über Grundkenntnisse des Drogen- und Suchthilfesystems sowie über Grundkenntnisse in den Sozialgesetzbüchern
- Du hast Freude an der Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen und arbeitest klient:innen- und lösungsorientiert
- Schön wäre es, wenn Du bereits Berufserfahrung in der Arbeit mit gesundheitlich und/oder psychisch stark belasteten Personen mitbringst
- Du bist belastbar und zeichnest dich durch eine hohe persönliche Stabilität aus und bringst die Bereitschaft zu Diensten an Wochenenden mit

Wir bieten dir

- Attraktive Arbeitszeiten und die Möglichkeit eventuelle Mehrarbeit in Freizeit auszugleichen
- 6 Wochen Jahresurlaub plus zwei freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie ein Jobticket
- Die Förderung von Fort- und Weiterbildungen
- Eine offene und wertschätzende „Du“-Kultur auf allen Ebenen mit viel Platz für Eigenverantwortung in einem Unternehmen, das soziale Verantwortung ernst nimmt und täglich lebt

Wir über uns

Modern und engagiert im sozialen Bereich – das ist die STEP.

Mit über 500 Mitarbeitenden und über 50 Betriebsstätten ist die STEP der größte Suchthilfeträger in Niedersachsen. Seit den 70er Jahren entwickeln die Mitarbeiter:innen der STEP zeitgemäße Konzepte zur Gesundheitsförderung in der Suchtprävention und Suchthilfe. Hauptgesellschaft der STEP gGmbH ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Die Basis der STEP ist das Engagement von Menschen für Menschen. So vielseitig wie unser Klientel, sind auch unsere Mitarbeiter:innen. Mit Kompetenz und Persönlichkeit leisten alle Beschäftigten tagtäglich einen wichtigen und sinnvollen gesellschaftlichen Beitrag.

Interesse? Dann schick uns deine Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltswunsch an:

STEP gGmbH
Personalwesen
Odeonstraße 14
30159 Hannover
bewerbung@step-niedersachsen.de

Bei Fragen zu Aufgaben und Inhalten der Stelle wende dich gerne an:

Unsere Einrichtungsleitung Lars Eilers, Tel. 0511 367 395 72
Mail: lars.eilers@step-niedersachsen.de

**Wir freuen uns darauf,
mit DIR gemeinsam Schritte in die Zukunft zu gehen!**

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Identität.